



Ilka Schneider

Pass auf, was du dir wünschst
2017, Tusche und Graphit auf
Steinpapier, 102 x 72 cm



the dreams in which I'm dying
2017, Tusche und Graphit auf
Steinpapier, 102 x 72 cm



WENN TUSCHE ERZÄHLT

Die Bilder von Ilka Schneider verleugnen ihren Ursprung in der ostasiatischen Malerei nicht. Tatsächlich hatte sie in Taiwan von 2005 bis 2006 Unterricht bei zwei chinesischen Malern und anschließend sieben Jahre lang Unterricht in Kalligrafie. Auf diesem Fundament hat Ilka Schneider einen eigenen Bildkosmos aufgebaut, der vor Erfindungsreichtum nur so strotzt. Geblieben ist die Liebe zur flüssigen, schwarzen Farbe, zum länglichen Format und zur Geste. Andere Materialien wie Seide und Steinpapier als Bildträger haben das chinesische dünne Reispapier abgelöst. In dem Kosmos neu entdecken können wir eine virtuose Zeichnerin, die jeder schwarzen Pinselgeste einen sicheren und zugleich sensitiven gezeichneten Strich entgegenzusetzen weiß, die eine Figur nach der anderen erfindet, Geschichten über Geschichten erzählt. Waren es früher tatsächlich chinesische Schriftzeichen die demjenigen ihre Geschichte erzählten, der die Bedeutung entschlüsseln konnte, sind es heute eigene Bildzeichen eines abstrakten und zugleich surrealen narrativen Bildsystems, auf die sich weltweit jede und jeder einen eigenen Reim machen kann. Schwarz auf Weiß. Zugang erhalten alle, die sich das Bild anschauen und sich in die Betrachtung versenken. Und so fordern die Bilder von Ilka Schneider zur Zwiesprache mit ihnen auf. Man will sie lesen können, die Bilder aus tausendund-einer Nacht. Gute Geschichten haben schon immer gewonnen und ich ernenne eine so virtuose Geschichtenmalerin sehr gerne zu meiner Meisterschülerin.

UTE WÖLLMANN, *Akademieleiterin*
Berlin, im September 2019



Nur die Nacht nicht
2019, Acryl, Lackstift und Graphit auf Nessel, 60 x 50 cm

Geschattet
2019, Tusche, Graphit
und Gelstift auf Nessel
92 x 57 cm



Von Englein bewacht
2019, Tusche, Graphit und
Gelstift auf Nessel
92 x 57 cm



Seite 8

links:

Nocktürn

2019, Tusche, Graphit und Gelstift
auf Nessel, 175 x 55 cm

rechts:

Scherbö

2019, Tusche und Gelstift
auf Nessel, 175 x 55 cm

Seite 9

links:

Sonnenschauer

2019, Tusche, Graphit und Gelstift
auf Nessel, 175 x 55 cm

Mitte:

Trugentschluss

2019, Tusche und Graphit auf
Nessel, 175 x 55 cm

rechts:

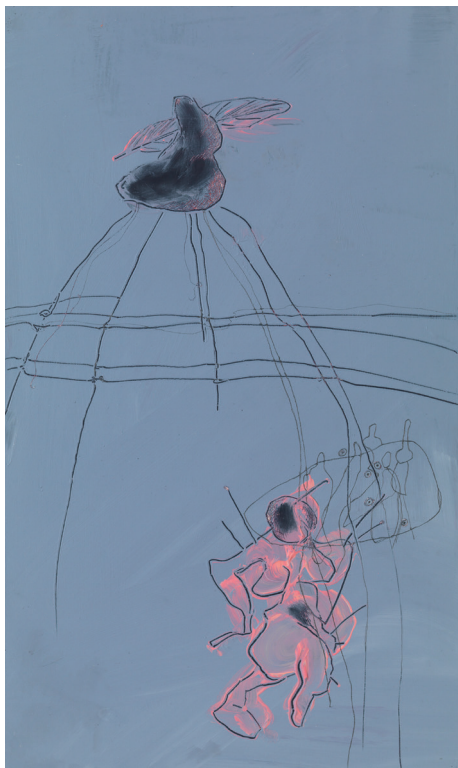
Maria z.o.

2018, Tusche und Graphit
auf Nessel, 175 x 55 cm

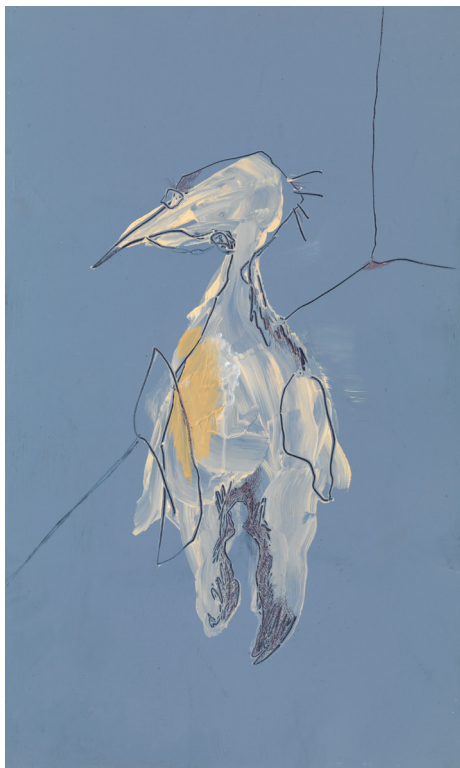




uniForm
2018, Tusche, Graphit und Gelstift auf Nessel, 55 × 175 cm



Wir äugen im Dunstkreis
(Bachmann)
2019, Acryl auf Holz, 50 × 30 cm



Mein Vogel, mein Beistand des Nachts
(Bachmann)
2019, Acryl auf Holz, 50 × 30 cm

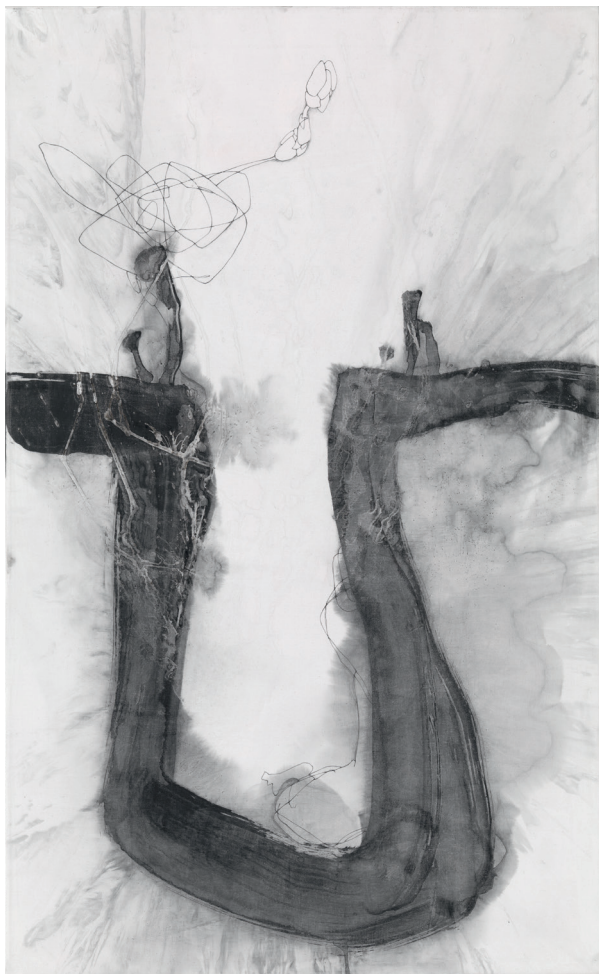


Hypnopomp 1
2019
Acryl auf Malpappe, 50 × 35 cm



Hypnopomp 2
2019
Acryl auf Malpappe, 50 × 35 cm

Das frühe Huhn
2018, Tusche und Graphit
auf Nessel, 92 × 57 cm



Graffiti
2019, Acryl,
Gelstift und Graphit
auf Nessel,
60 × 50 cm

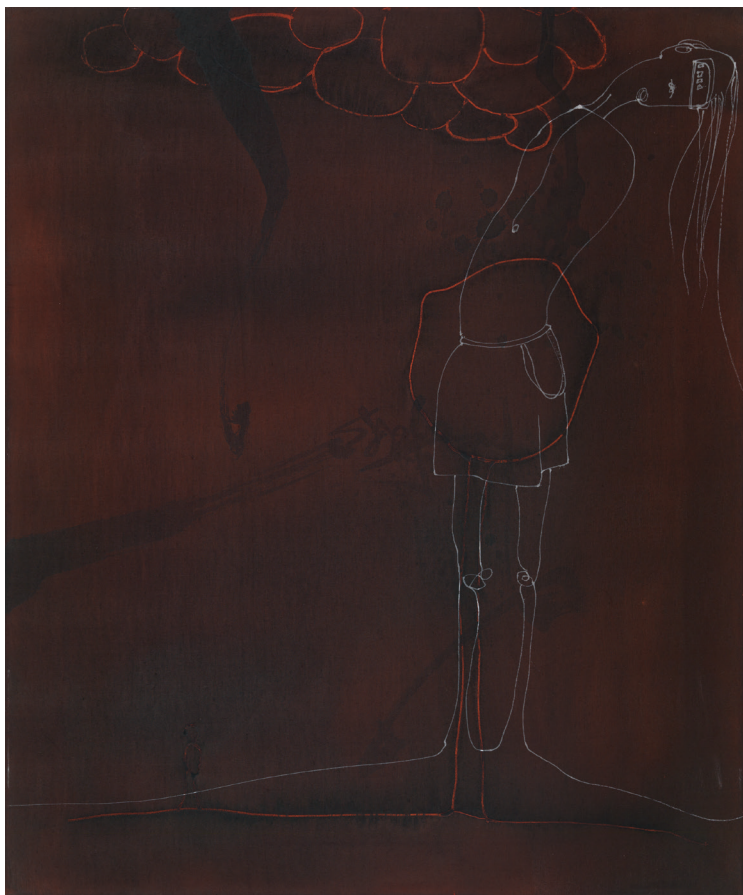




Dürfen hab' ich mich nicht getraut
2018, Tusche und Graphit auf Steinpapier, 72 x 102 cm



Die Schönste im Land
2018, Tusche und Graphit auf Steinpapier, 72 x 102 cm



stratosphär
2019, Tusche, Konturstift und Gelstift auf Seide, 60 × 50 cm

VITA

2019 Ernennung zur Meisterschülerin von Ute Wöllmann | 2019 Austauschstipendium mit der Freien Akademie der bildenden Künste Kärnten | 2014–2019 Studium an der Akademie für Malerei Berlin | 2006–2013 Kalligrafieunterricht bei Su Chungui, Berlin | 2005–2006 Unterricht bei den Malern Feng Xianmin und Li Shanqing, Tainan/Taiwan | lebt und arbeitet in Berlin und Reichenow

EINZELAUSSTELLUNGEN

2019 Öffentliche Präsentation zum Abschluss des Masterstudiums, Akademie für Malerei Berlin | 2017 Öffentliche Präsentation zum Abschluss des Hauptstudiums, Akademie für Malerei Berlin | 2015 Öffentliche Präsentation zum Abschluss des Grundstudiums, Akademie für Malerei Berlin | 2013 »Unterschiede«, Bundeswehr-Universität München | 2013 »wind-fang«, Galerie des Kunstvereins »Treffpunkt Kunst«, Ottobrunn | 2009 »allerleischwarz«, Galerie des Kunstvereins »Treffpunkt Kunst«, Ottobrunn

GRUPPENAUSSTELLUNGEN

2019 »Sex und so«, Akademie für Malerei Berlin | 2019 Galerie der Berufsvereinigung Bildender Künstler Österreich, Landesverband Kärnten (BV- Galerie), Klagenfurt | 2019 »Tierisch gut«, Akademie für Malerei Berlin | 2018 »transformArt«, Transformatorenwerk Oberschöneweide Berlin | 2018 »Überfluss – alles fließt«, Akademie für Malerei Berlin

Impressum

Herausgeberin: Ute Wöllmann | Akademie für Malerei Berlin
Hardenbergstraße 9 | 10623 Berlin | Tel./Fax: (030) 45086100 | www.a-f-m-b.de
Copyright: Ilka Schneider | ilkaschneider.de

Gestaltung: ultramarinrot, Berlin

Fotos: Bernd Borchart

Der Katalog erscheint anlässlich der Abschlusspräsentation am 27. September 2019 an der Akademie für Malerei Berlin in einer Auflage von 500 Stück.

Titel: darf ich bitten, 2019, Tusche Graphit und Gelstift auf Nessel, 50 × 40 cm



EDITION Akademie für Malerei Berlin

Meisterschülerkatalog Nummer 85